

Vorwort	V
Über die Autoren	XXI
A. Einleitung	1
B. Wahl des Zuzugslandes	3
C. Wegzug aus ertragsteuerlicher Sicht	7
1. Voraussetzungen eines Wegzugs in ertragsteuerlicher Hinsicht	8
1.1 Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt	9
1.2 Doppelwohnsitz	11
2. Ertragsteuerliche Entstrickungstatbestände der Wegzugsbesteuerung	12
2.1 Allgemeines	12
2.2 § 6 AStG: Besteuerung des Vermögenszuwachses in Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	13
2.2.1 Persönlicher Anwendungsbereich	14
2.2.2 Sachlicher Anwendungsbereich	14
2.2.3 Tatbestände der Wegzugsbesteuerung	16
2.2.3.1 Wegzug ins Ausland	16
2.2.3.2 Ersatzrealisationstatbestände	16
2.2.4 Anteilsbewertung, Gewinnermittlung	18
2.2.5 Vorübergehende Abwesenheit	20
2.2.6 Stundung des Steueranspruchs	22
2.2.7 Sonderregelungen für die Steuerstundung bei einem Wegzug innerhalb der EU oder des EWR	23
2.2.7.1 Stundungsregeln im Grundtatbestand der Wegzugsbesteuerung	23
2.2.7.2 Stundung bei den Ersatztatbeständen der Wegzugsbesteuerung	24
2.2.8 Widerruf der Stundung	25
2.2.9 Antrag auf weitere Stundung in Umwandlungsfällen	25
2.2.10 Berücksichtigung von Wertminderungen nach Wegzug	26

2.2.11	Mitteilungspflichten des Steuerpflichtigen	27
2.2.12	Wegzugsbesteuerung bezüglich Anteile, die auf Einbringungen nach § 20 UmwStG oder Anteilstauschvorgängen nach § 21 UmwStG entstanden sind	28
2.2.13	Zeitliche Geltung der Neuregelungen des § 6 AStG	29
2.3	§ 4 Abs. 1 Satz 3 EStG: Allgemeiner Entstrickungstatbestand für natürliche Personen	29
2.3.1	Neuregelung des Bereichs der sog. finalen Entnahmetheorie des BFH	30
2.3.2	Wertansatz	31
2.3.3	Kodifizierung der Theorie der „finalen Betriebsaufgabe“	31
2.3.4	Zeitlicher Anwendungsbereich	32
2.4	§ 21 UmwStG a. F.: Besteuerung der stillen Reserven in nach altem Recht einbringungsgeborenen Anteilen	32
3.	Inländische Besteuerung trotz Wegzug	33
3.1	Beschränkte Einkommensteuerpflicht	33
3.2	Erweiterte beschränkte Einkommensteuerpflicht	34
4.	Gestaltungsüberlegungen im Hinblick auf die ertragsteuerlichen Wegzugstatbestände	36
4.1	Wohnsitzmanagement	36
4.2	Gezielte Vermögensstrukturierung	37
4.3	Umwandlung von Kapitalgesellschaften in Personengesellschaften vor Wegzug	39
4.4	Einbringung von Anteilen i. S. v. § 17 EStG in ein deutsches Betriebsvermögen	40
4.5	Frühzeitige Anteilsübertragungen	44
4.6	Begründung von zwei Auslandswohnsitzen	46
4.7	Wegzug und „Leerschüttung“	46
4.8	„Hinauswachsen“ aus der deutschen Besteuerung durch Umwandlungsvorgänge nach Wegzug	47
4.9	Erwerb von Beteiligungen über ausländische Betriebsstätten in DBA-Staaten	49
4.10	Fristenüberwachung	50
4.11	Begründung einer atypisch stillen Beteiligung	51
4.12	Nießbrauchslösungen	53

1. Voraussetzungen eines Wegzugs in erbschaft- und schenkungsteuerlicher Hinsicht	55
1.1 Unbeschränkte Erbschaftsteuerpflicht, § 2 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 lit. a) ErbStG	55
1.2. Beschränkte Erbschaftsteuerpflicht, § 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG	56
1.2.1. Erwerbe bis zum 24. 6. 2017: Fiktive unbeschränkte Erbschaft- und Schenkungsteuerpflicht, § 2 Abs. 3 ErbStG a. F.	57
1.2.2. Erwerbe nach dem 24. 6. 2017: Freibetragsregelung nach § 16 Abs. 2 ErbStG n. F. für beschränkt steuerpflichtige Erwerbe; Wegfall der fiktiven unbeschränkten Steuerpflicht	59
1.3. Erweiterte unbeschränkte Erbschaft- und Schenkungsteuerpflicht, § 2 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 lit. b) ErbStG	60
1.4. Erweiterte beschränkte Erbschaft- und Schenkungsteuerpflicht, § 4 AStG	61
2. Gestaltungsüberlegungen im Hinblick auf die Erbschaft- und Schenkungsteuer	63
2.1 DBA-Fall vs. Nicht-DBA-Fall	63
2.2 Umstrukturierung von Vermögenswerten	64
2.3 Einbringung von Wirtschaftsgütern in ausländische Kapitalgesellschaften	65
2.4 Aufgabe der deutschen Staatsangehörigkeit	65
2.5 Minderung der deutschen erbschaft- und schenkungsteuerlichen Bemessungsgrundlage	66
2.6 Beibehaltung eines weiteren Wohnsitzes in Deutschland bzw. Antrag auf fiktive unbeschränkte Steuerpflicht gem. § 2 Abs. 3 ErbStG bzw. anteiliger Freibetrag nach § 16 Abs. 2 ErbStG n. F.	66
2.7 Berücksichtigung deutscher „Abwehrmechanismen“ bei der Vermögens- und Nachfolgeplanung nach Wegzug ins Ausland	69
2.8 Steuerfreie Zugewinnausgleichsforderung	70

E. Europarechtliche Aspekte im Hinblick auf die einkommensteuerlichen Tatbestände der Wegzugsbesteuerung	71
<hr/>	
1. Bereich des § 6 AStG	71
2. Drittstaatenthematik	73
3. Bereich der allgemeinen Entstrickungstatbestände	74
F. Europarechtliche Aspekte im Hinblick auf erbschaft- und schenkungsteuerliche Vorschriften	77
<hr/>	
1. Grundsätzliches	77
2. Vergünstigungen für Betriebsvermögen	78
3. Persönliche Freibeträge gemäß §§ 16, 17 ErbStG	79
4. Erweiterte unbeschränkte Erbschaft- und Schenkungsteuerpflicht	82
5. Erweiterte beschränkte Erbschaft- und Schenkungsteuerpflicht	83
6. Ansatz von Verbindlichkeiten/Schuldenabzug	84
7. Bewertung von ausländischem Immobilienvermögen	84
G. Überblick über die Besteuerung in der Schweiz	87
<hr/>	
1. Bewilligung der Wohnsitznahme in der Schweiz	88
1.1. Grundsätzliche gesetzliche Regelung	88
1.2. Regelung für Staatsangehörige der EU/EFTA	89
1.2.1. Geltendes Recht	89
1.2.2. Verfassungsänderung auf Grund der Masseneinwanderungsinitiative	90
2. Erwerb von Liegenschaften in der Schweiz durch Ausländer	91
3. Erbrecht	91
4. Einkommen- und Vermögenssteuern	92
4.1. Ordentliche Besteuerung	92
4.2. Steuerpflicht	93
4.2.1. Unbeschränkte Steuerpflicht	93
4.2.2. Beschränkte Steuerpflicht	94
4.3. Steuersätze	95
5. Aufwandbesteuerung	95
5.1. Einführung	95
5.1.1. Historische Entwicklung	95

5.1.2	Neuere Entwicklungen auf Bundesebene	96
5.1.2.1	Gesetzgebung	96
5.1.2.2	Volksinitiative	97
5.1.3	Entwicklungen in den Kantonen	98
5.1.3.1	Abschaffung der Aufwandbesteuerung	98
5.1.3.2	Übrige Kantone	98
5.2.	Voraussetzungen für die Aufwandbesteuerung	98
5.3.	Bemessungsgrundlage	100
5.3.1	Lebensaufwand	100
5.3.2	Kontrollrechnung	101
5.3.3	Einbezug Vermögenssteuer	103
5.4.	Verfahren bei der Aufwandbesteuerung	103
5.5.	Steuertarife	104
6.	Modifizierte Aufwandbesteuerung	104
6.1.	Einführung	104
6.2.	Methode der modifizierten Aufwandbesteuerung	105
6.3.	Entwicklungen in Frankreich	106
7.	Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und der Schweiz für die Einkommens- und Vermögenssteuern („DBAD“)	107
7.1.	Bestimmung der Ansässigkeit und Doppelwohnsitz	107
7.2.	Überdachende deutsche Steuerpflicht	108
7.3.	Erweitert beschränkte Steuerpflicht in Deutschland	108
7.4.	Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen	108
7.5.	Ansässigkeit unter dem DBAD	109
8.	Schweizerische Sozialversicherungsbeiträge	110
8.1.	Erwerbstätige Personen	110
8.2.	Personen ohne Erwerbstätigkeit in der Schweiz	110
9.	Schweizerische Erbschaft- und Schenkungsteuern	111
9.1.	Einführung	111
9.2.	Zuwendungen an Stiftungen oder Trusts	112
10.	Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und der Schweiz auf dem Gebiete der Nachlass- und Erbschaftsteuer („EDBAD“)	112
10.1.	Geltungsbereich	112
10.2.	Wohnsitz – Wohnstätte	113
10.2.1.	Wohnsitz	113
10.2.2.	Ständige Wohnstätte des Erblassers in Deutschland im Zeitpunkt des Todes	113
10.2.3.	Frühere Wohnstätte des Erblassers in Deutschland	113
10.2.4.	Wohnstätte der Erben in Deutschland	114

10.3. Zuteilungsnormen	114
10.4. Vermeidung der Doppelbesteuerung	114
H. Überblick über die Besteuerung in Österreich	117
<hr/>	
1. Einleitung	117
2. Einkommensteuerliche Aspekte in Bezug auf den Zuzug nach Österreich	118
2.1 Persönliche Anknüpfungspunkte für die Begründung der unbeschränkten Steuerpflicht	118
2.1.1 Vorbemerkungen	118
2.1.2 Wohnsitz	119
2.1.2.1 Exkurs: Zweitwohnsitzverordnung	122
2.1.3 Gewöhnlicher Aufenthalt	125
2.2 Besteuerung von Einkünften nach österreichischem Recht und ausgewählte Sonderaspekte	126
2.2.1 Systematik und Steuersätze	126
2.2.2 Verwertung von Auslandsverlusten	128
2.2.3 Sonderregime: Zuzugsbegünstigung und Sportlerverordnung	129
2.2.4 Steuerliche Aspekte bei Einkünften aus Kapitalvermögen	130
2.2.4.1 Vorbemerkung	130
2.2.4.2 Einkünfte, die der Endbesteuerung unterliegen	133
2.2.4.3 Einkünfte, die nicht der Endbesteuerung unterliegen	135
2.2.4.4 Verlustausgleichsregelungen	135
2.2.4.5 Aufwertung der Anschaffungskosten bei Zuzug („step up“)	136
2.2.5 Besteuerung von Veräußerungsgewinnen aus Liegenschaften im Privatvermögen	138
2.2.6 Nicht steuerbare Veräußerungen	139
3. Zwischenstaatliche Aspekte im Verhältnis zu Deutschland (DBA Österreich-Deutschland)	140
3.1 Anerkennung des Zuzuges dem Grunde nach	140
3.1.1 Vorbemerkungen	140
3.1.2 Zuzug unter Aufgabe des deutschen Wohnsitzes	141

3.1.3	Zuzug unter Beibehaltung des deutschen Wohnsitzes als Nebenwohnsitz – Verlagerung des Mittelpunkts der Lebensinteressen	143
3.2	Abkommensrechtliche Verteilung der Besteuerungsrechte im Verhältnis zu Deutschland – Ausgewählte Fragestellungen aus der Praxis	145
3.2.1	Artikel 6: Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen	145
3.2.2	Artikel 7: Unternehmensgewinne	147
3.2.3	Artikel 10 und 11: Dividenden und Zinsen	149
3.2.4	Artikel 13: Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen	150
3.2.5	Artikel 15: Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit	152
3.2.6	Artikel 16: Aufsichtsrats- und Geschäftsführervergütungen	155
3.2.7	Artikel 18: Private Ruhebezüge	156
4.	Wegzug aus Österreich	157
5.	Erbschaft- und Schenkungsteuer	160
5.1	Rechtslage bis 31. 7. 2008 – Vorsicht bei Altfällen	160
5.2	Rechtslage ab 1. 8. 2008	161
6.	Sonstige Abgaben	162
6.1	Vermögenssteuer	162
6.2	Grunderwerbsteuer	162
6.3	Gebühren	163
6.4	Normverbrauchsabgabe und Kraftfahrzeugsteuer bei PKW	163
6.5	Stiftungseingangssteuer	164
I.	Überblick über die Besteuerung in Großbritannien	167
1.	Grundzüge der Einkommensbesteuerung in Großbritannien	170
1.1	Persönliche Steuerpflicht in Großbritannien – „Residence“ und „Domicile“	170
1.2	Einkunftsarten	173
1.3	Freibeträge	174
1.4	Einkommensteuertarif	175
1.5	Capital Gains Tax – Steuern vom Veräußerungsgewinn	176
1.6	Remittance Basis – Transferbesteuerung	177
1.7	Auswirkungen des DBA-Großbritannien auf die Einkommensteuer	180

2. Erbschaft- und Schenkungsteuer	183
3. Sonstiges	185
3.1 Der Einsatz von Trusts	185
3.2 Die Besteuerung des „Carried Interest“ in Großbritannien	187
J. US-Steuerrecht	189
<hr/>	
1. Einleitende Bemerkung	189
2. Das US-Ertragsteuerrecht – ein Überblick	191
2.1 Die US-Einkommensteuer	191
2.1.1 Beschränkte US-Steuerpflicht	191
2.1.2 Von der beschränkten zur unbeschränkten Steuerpflicht	195
2.1.3 Steuerpflicht aufgrund des Aufenthaltes – Substantial Presence Test	196
2.1.4 Beginn der unbeschränkten Steuerpflicht aufgrund der Ansässigkeit	198
2.1.5 Ausnahme von der unbeschränkten US-Steuerpflicht bei DBA-Anwendung	199
2.1.6 Überblick über die beschränkte US-Steuerpflicht aufgrund der Anwesenheitstage	201
2.2 Unbeschränkte US-Steuerpflicht	201
2.2.1 Ermittlung der US-Einkommensteuer	201
2.2.2 Erhebung der Einkommensteuer	203
2.2.3 Besteuerung von laufenden Einkünften	204
2.2.3.1 US-Steuersätze	204
2.2.3.2 Zusätzliche Steuer auf Investmenteinkünfte	204
2.2.3.3 Alternative Mindeststeuer	205
2.2.3.4 Betriebliche Einkünfte	206
2.2.3.5 Andere Einkünfte	206
2.2.3.6 Verlustverrechnungsbeschränkungen	207
2.2.3.7 Anteile an Personengesellschaften – Direkte Ergebniszurechnung	207
2.2.3.8 Anteile an Körperschaften – Besteuerung von Qualified Dividends	207
2.2.3.9 Besteuerung von Veräußerungsgewinnen und –verlusten	208
2.2.3.10 Anrechnung von ausländischen Steuern – Foreign Tax Credit	210

2.3	US-Körperschaftsteuer	212
2.3.1	Einleitung	212
2.3.2	Einordnung von Gesellschaften – Check-the-Box Election	214
2.3.2.1	Historischer Hintergrund	214
2.3.2.2	Per Se Körperschaften	215
2.3.2.3	Automatische Klassifikation von US-Gesellschaften	215
2.3.2.4	Automatische Klassifikation von ausländischen Gesellschaften	216
2.3.2.5	Ausübung des Check-the-Box Wahlrechts	217
2.3.3	Besonderheiten bei ausländischen Gesellschaften	218
2.3.3.1	CFC und PFIC – ein Überblick	218
2.3.3.2	Controlled Foreign Corporations	219
2.3.3.3	Passive Foreign Investment Companies	221
2.4	Steuerliche Informationspflichten in den USA	222
2.4.1	Offenlegung ausländischer Bankkonten	222
2.4.2	Offenlegung bestimmter im Ausland gehaltener Vermögenswerte	224
2.4.3	Erklärung von US-Personen mit Beteiligungen an ausländischen Kapitalgesellschaften (Formular 5471: Information Return of U.S. Persons With Respect to Certain Foreign Corporations)	226
2.4.4	Erklärungspflicht von US-Personen über Beteiligungen an ausländischen Personengesellschaften (Formular 8865: Return of U.S. Persons With Respect to Certain Foreign Partnerships)	227
2.4.5	Erklärungspflicht von US-Personen über Beteiligungen an unselbständigen Betriebsstätten (sogenannte Disregarded Entities) (Formular 8858: Return of U.S. Persons With Respect To Foreign Disregarded Entities)	227
2.4.6	Offenlegung von Transaktionen zwischen ausländischen Trusts und bestimmten ausländischen Schenkungen (Formular 3520: Annual Return To Report Transactions With Foreign Trusts and Receipt Of Certain Foreign Gifts)	228

2.5	Belastungsvergleich wichtiger Investitionsalternativen	229
2.5.1	Mögliche Investitionsalternativen – ein Überblick	229
2.5.2	Annahmen	230
2.5.3	Zusammenfassung der Ergebnisse des Steuerbelastungsvergleiches	231
2.5.4	Deutsche Körperschaft (GmbH)	232
2.5.5	US-Körperschaft (Corporation)	232
2.5.6	US-Personengesellschaft wird in Deutschland als Körperschaft behandelt (Domestic Hybrid)	233
2.5.7	Deutsche Körperschaft wird in den USA als Personengesellschaft behandelt (Foreign Hybrid)	233
2.5.8	Deutsche oder US-Personengesellschaft	234
2.5.8	Belastungsvergleich – eine tabellarische Gegenüberstellung der vier dargestellten Investitionsmodelle	235
3.	Die Besteuerung von Vermögensübertragungen	236
3.1	Überblick über die Besteuerung von Vermögensübertragungen	236
3.2	Unbeschränkte vs. Beschränkte Steuerpflicht	238
3.3	US-Nachlasssteuer	239
3.3.1	Allgemeines	239
3.3.2	Ermittlung der US-Nachlasssteuer	239
3.3.3	Ermittlung des Bruttonachlasses (Schritt 1)	240
3.3.4	Ermittlung der berücksichtigungsfähigen Abzugsbeträge (Schritt 2)	242
3.3.5	Ermittlung der vorläufigen Nachlasssteuer (Schritt 3)	244
3.3.6	Ermittlung der berücksichtigungsfähigen Anrechnungsbeträge (Schritt 4)	245
3.3.7	Erfordernis zur Abgabe von US-Nachlasssteuererklärungen	250
3.4	Erbschaftsteuer-DBA	252
3.4.1	Grundzüge	252
3.4.2	Die materiell-rechtlichen Besteuerungsregelungen des DBA-Erb D/USA	253
3.4.3	Abzüge und Befreiungen	253
3.4.4	Anrechnung	255
3.5	US-Schenkungsteuer	256
3.6	Vergleich zwischen Nachlass- und Schenkungsteuer	258
3.7	Generation-Skipping Transfer Tax	259

4.	Planung vor Eintritt in die unbeschränkte US-Steuerpflicht	261
4.1	Ermittlung der steuerlichen Bemessungsgrundlage bei Zuzug	261
4.2	Ausgewählte Sonderfälle zur Ermittlung des US-steuerlichen Buchwertes	262
4.3	Steuerliche Maßnahmen vor Eintritt der unbeschränkten US-Steuerpflicht	264
4.3.1	Immobilieigentum in Deutschland	266
4.3.1.1	Wohnimmobilie (Eigennutzung)	266
4.3.1.2	Sonstige Immobilien (im Privatvermögen)	267
4.3.2	Im Privatvermögen gehaltene Anteile an Kapitalgesellschaften in Deutschland	270
4.3.2.1	Beteiligungshöhe weniger als 1 %	270
4.3.2.2	Beteiligungshöhe ab 1 %	272
4.3.3	Anteile an deutschen Personengesellschaften	273
4.3.4	Andere Vermögenswerte in Deutschland	274
4.3.4.1	Lebensversicherungen	274
4.3.4.2	Fonds in Deutschland	276
4.3.5	Alternative Maßnahmen	277
4.3.5.1	Schenkungen	278
4.3.5.2	Änderung der Gesellschaftsverträge	278
4.3.5.3	Reorganisation zur Minimierung von Subpart F Einkünften	280
4.3.5.4	Anhebung auf den Verkehrswert	281
5.	US-Wegzugsbesteuerung	286
5.1	Einleitung	286
5.2	Überblick über die Wegzugsbesteuerung nach dem 16. 6. 2008 unter IRC § 877A	287
5.3	Persönlicher Anwendungsbereich	289
5.4	Zeitlicher Anwendungsbereich	291
5.5	Sachlicher Anwendungsbereich	291
5.5.1	Tax Liability Test	292
5.5.2	Net Worth Test	292
5.5.3	Certification Test	293
5.5.4	Ausnahmeregelungen für bestimmte US-Staatsbürger	294
5.6	Wirkung der Wegzugsbesteuerung	295
5.6.1	Veräußerungsfiktion/Mark-to-Market	295
5.6.2	Abzug des Freibetrages	296

5.6.3	Veräußerungsverluste	297
5.6.4	Steuersatz	298
5.6.5	Berücksichtigung der Veräußerungsfiktion bei späterer tatsächlicher Veräußerung	298
5.6.6	Buchwertkorrektur bei ursprünglichem Zuzug	299
5.6.7	Wegzugsbesteuerung: Ausnahme von der DBA-Anwendung	300
5.6.8	Mögliche Doppelbesteuerung	300
5.7	Wahlrecht zur Stundung der Steuer	300
5.8	Sonderbehandlung von bestimmtem Vermögen und Vermögensansprüchen	302
5.8.1	Nachträgliche Vergütungen	302
5.8.2	Steuerbegünstigte Konten	304
5.8.3	Ansprüche aus bestimmten Trusts	305
5.9	Weitere Konsequenzen des Wegzugs	307
5.10	Steuer auf Vermögensübertragungen von Expatriates an US-Personen	307
5.11	Compliance	308
5.12	Wegzugsbesteuerung: Prüfschema	310
5.13	Überblick über die Wegzugsbesteuerung vor dem 17. 6. 2008 unter IRC § 877	310

K. Überblick über das Ertragsteuerrecht in Spanien **315**

1.	Einleitung	315
2.	Persönliche Anknüpfungspunkte für die Begründung der unbeschränkten Steuerpflicht	317
2.1	Vorbemerkung	317
2.2.	Die Regelung des gewöhnlichen Aufenthalts im Einzelnen	317
2.3.	Die Folge der Feststellung des gewöhnlichen Aufenthaltes	320
3.	Das Einkommensteuerrecht – Systematik und Steuersätze	320
3.1.	Einkunftsarten, andere Einkommensbestandteile und steuerbefreite Einkommensteile	320
3.2.	Die steuerbefreiten Einkommensteile	321
3.3.	Die Einkunftsarten im Einzelnen	321
3.3.1.	Einführung	321
3.3.2.	Das allgemeine Einkommen und das Einkommen aus Anlagekapital	322
3.3.3	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	322

3.3.4.	Die Einkünfte aus Vermögen	325
3.3.4.1.	Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen	325
3.3.4.2.	Einkünfte aus Kapitalvermögen	328
3.3.4.3.	Einkünfte aus wirtschaftlicher oder selbständiger Tätigkeit	331
3.3.4.4.	Vermögensgewinne und Verluste	333
3.3.4.5	Die Hinzurechnung bestimmter Einkünfte	340
3.4.	Die Feststellung der steuerlichen Bemessungsgrundlage	343
3.5.	Die Besteuerungsgrundlage	344
3.6.	Die anwendbaren Steuertarife	347
3.7.	Die Abzüge von der tariflichen Einkommensteuer	349
3.8.	Die Zahlung der Steuer	353
4.	Maßnahmen zur Vermeidung der internationalen Doppelbesteuerung	359
4.1.	Unilaterale Maßnahmen	359
4.2.	Bilaterale Maßnahmen – Grundsätze zur Vermeidung der Doppelbesteuerung durch DBA	359
4.2.1.	Einführung	359
4.2.2.	Die Verteilung des Besteuerungsrechtes im DBA 2011	360
4.2.3.	Wesentliche Regelungen	360
4.2.3.1.	Dividenden, Zinsen, Lizenzen	360
4.2.3.2.	Die Besteuerung von Immobilieneinkünften	361
4.2.3.3.	Unternehmensgewinne	362
4.2.3.4.	Einkünfte aus unselbständiger Tätigkeit	363
4.2.3.5.	Einkünfte von Aufsichtsrats- oder Verwaltungsratsmitgliedern	363
4.2.3.6.	Einkünfte aus künstlerischer oder sportlicher Tätigkeit	363
4.2.3.7.	Renten und Ruhegehälter	364
4.2.3.8.	Gehälter, Löhne und Vergütungen	364
4.2.3.9.	Sonstige Einkünfte	364
4.2.3.10	Informationsaustausch nach den neuen Regelungen des DBA 2011	364

5. Weitere Steuern	365
5.1. Die Erbschaft- und Schenkungsteuer	365
5.1.1. Einführung	365
5.1.2. Begriff	365
5.1.3. Die Ermittlung der Erbschaft- und Schenkungsteuer	366
5.1.4. Die Wertermittlung	367
5.1.5. Vorlage und Zahlungsfristen	370
5.1.6. Die Vermeidung oder Reduzierung der Doppelbesteuerung	370
5.1.6.1. Einseitige Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	370
5.1.6.2. Bilaterale Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	371
5.2. Die Vermögenssteuer	371
5.2.1. Einführung	371
5.2.2. Die Ermittlung der Vermögenssteuer	372
5.2.3. Das Ende der Vermögenssteuererhebung?	373
5.2.4. Die Wertermittlung nach dem VStG	374
5.2.5. Entstehung, Form und Fristen der Abgabe der Vermögenssteuererklärung und Zahlung der Steuer	377

Anhänge

DBA-Schweiz	379
DBA-Schweiz ErbSt	419
DBA-Österreich	431
DBA-Großbritannien	465
DBA-Spanien	495
DBA-USA	527
DBA-USA ErbSt	581
Stichwortverzeichnis	597